

Büker, Petra; Kamin, Anna-Maria; Becker, Veronika; Glawe, Katrin; Herding, Jana; Schaper, Franziska; Stets, Mona

Fallarbeit im OER-Format: Die Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw zur Entwicklung inklusions- und digitalisierungsbezogener Kompetenzen in der Grundschullehrkräftebildung

Haider, Michael [Hrsg.]; Böhme, Richard [Hrsg.]; Gebauer, Susanne [Hrsg.]; Gößinger, Christian [Hrsg.]; Munser-Kiefer, Meike [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: Nachhaltige Bildung in der Grundschule. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2023, S. 331-334. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 27)



Quellenangabe/ Reference:

Büker, Petra; Kamin, Anna-Maria; Becker, Veronika; Glawe, Katrin; Herding, Jana; Schaper, Franziska; Stets, Mona: Fallarbeit im OER-Format: Die Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw zur Entwicklung inklusions- und digitalisierungsbezogener Kompetenzen in der Grundschullehrkräftebildung - In: Haider, Michael [Hrsg.]; Böhme, Richard [Hrsg.]; Gebauer, Susanne [Hrsg.]; Gößinger, Christian [Hrsg.]; Munser-Kiefer, Meike [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: Nachhaltige Bildung in der Grundschule. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2023, S. 331-334 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-277679 - DOI: 10.25656/01:27767; 10.35468/6035-47

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-277679>

<https://doi.org/10.25656/01:27767>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

*Petra Bükler, Anna-Maria Kamin, Veronika Becker,
Katrin Glawe, Jana Herding, Franziska Schaper
und Mona Stets*

Fallarbeit im OER-Format: Die Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw zur Entwicklung inklusions- und digitalisierungsbezogener Kompetenzen in der Grundschullehrkräftebildung

1 Ausgangslage

Im nachfolgenden konzeptionellen Beitrag steht die Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw im Mittelpunkt, die mit Inklusion und Digitalisierung zwei aktuelle Querschnittsthemen in der Lehrer:innenbildung (vgl. u.a. Lehrerausbildungsgesetz NRW 2022) verknüpft und sie über das Format der Fallarbeit (vgl. Steiner 2014) in einem hochschuldidaktischen Lehr-/Lernkonzept als Open Educational Resource (OER) zusammenführt.

In Professionalisierungsabsicht verfolgt inklud.nrw den Anspruch, Studierende auf individuelles und gemeinsames Lernen von Schüler:innen im Sinne umfanglicher Teilhabe vorzubereiten (vgl. Hußmann, Schlebrowski, Schmidt & Welzel 2018, 33), Reflexionskompetenzen aufzubauen, inklusions- und digitalisierungsbezogene Kompetenzen weiterzuentwickeln sowie mediendidaktische und -pädagogische Kompetenzen auszubauen.

2 Konzept und Projektvorhaben

Im Rahmen des Verbundprojekts inklud.nrw¹ wurden an vier NRW-Hochschulstandorten im Fach Bildungswissenschaften für das Grundschullehramt OER entwickelt, die im Repositorium für Dozierende auf der NRW-Landesplattform ORCA.nrw bereitgestellt werden.

Bei OER handelt es sich um „Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den

¹ Inklud.nrw ist ein im Rahmen der DH.NRW-Förderlinie OER-Content.nrw (Laufzeit 07/20-12/22) gefördertes Projekt.

kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen“ (Deutsche UNESCO-Kommission 2022).

Dem Lehr-/Lernmaterial von inklud.nrw liegen die konzeptionellen Grundpfeiler *Teilhabe*, *Reflexion*, die Idee des „pädagogischen Doppeldeckers“ und *Fallarbeit* zugrunde (vgl. ausführlicher Bükler, Kamin, Glawe, Herding, Menke & Schaper 2022). Angeboten wird ein komplexes, variantenreiches Fallformat, das reflexiv-rekonstruktive, entscheidungsorientierte sowie praxisreflektierende Zugänge gemäß der Kasuistik-Klassifikation ermöglicht, sodass durch die reflexive Bearbeitung von Fällen die „Wissensbasis für eine inklusive Handlungspraxis“ (Hummrich 2020, 63) erweitert wird. Die Fallporträts entstammen der in Paderborn entwickelten und in der Hochschullehre etablierten Online-Fallsammlung Vielfaltstableau (Bükler, Meier, Bethke & Autor:innenteam 2015). Dieses Vorprojekt wurde unter Berücksichtigung kompetenzorientierter sowie konstruktivistisch-didaktischer Ansätze von Hochschullehre mit dem Fokus auf den Erwerb digitalisierungsbezogener Kompetenzen unter der Perspektive von Inklusion ausgebaut.

3 Gestaltung und Schwerpunkte des Lehr-/Lernmaterials

In interdisziplinärer Verzahnung von Inhalt, Hochschulmediendidaktik und technischer Infrastruktur stehen die aufbereiteten Fallporträts und daran anknüpfende Aufgabenoptionen in einer moodlebasierten, kohärenten, den Ansprüchen an digitale Teilhabe berücksichtigenden Lehr-/Lernumgebung zur Verfügung. Diese sind granular und daher flexibel insbesondere in Modulen zur Heterogenitätsthematik in den Lehramtsstudiengängen Grundschule, Sekundarstufe I sowie Sonder-/Inklusionspädagogik einsetzbar. Pädagogisch-didaktische Bearbeitungsschwerpunkte bilden die Kernthemen *Beobachtung*, *Bildungsmedien*, *Gestaltung von Unterrichtssequenzen*, *Raumgestaltung*, *Übergangsgestaltung* sowie *Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams*. Zielstellung bildet stets die Gestaltung und kritische Reflexion von inklusiven, digital unterstützten Lernsettings, die an den Stärken, Bedürfnissen und systemischen Ressourcen von Schüler:innen ansetzen und so einen Beitrag zur Verwirklichung des Anspruchs auf bestmögliche schulische Teilhabe leisten.

4 Evaluation: Erfahrungen, Ergebnisse und Herausforderungen

Die Lehr-/Lernumgebung wurde an vier Projektstandorten in bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit Grundschullehramtsstudierenden auf Basis einer *Usability-Studie* (n=5, Lehrende) und einer *Evaluationsstudie* (n=152, Studierende) erprobt und evaluiert (vgl. ausführlich Kamin, Bükler, Glawe, Herding, Menke & Schaper 2023).

Dabei bestätigen sich aus Lehrendenperspektive die Eignung für die Lehrer:innenbildung sowie Passfähigkeit für die Curricula der Lehramtsstudiengänge. Durch die Granularität wird dem Material zudem eine gute Adaptivität an die eigene Lehrveranstaltung zugesprochen. Eine gewinnbringende Verknüpfung von inklusions- und digitalisierungsbezogenem Wissen sowie die Vielfalt von Lernmaterialien und Tools wird sowohl aus Sicht der Lehrenden als auch der Studierenden betont. Ebenso wird die Reflexion der eigenen Haltung zu Inklusion und dem eigenen Medienhandeln, die Vorbereitung auf die spätere Berufspraxis durch ein „Handeln im Proberaum“ (DOZ3) und somit ein praxisnaher Kompetenzerwerb hervorgehoben.

Daneben zeichnen sich in der Auseinandersetzung mit der anspruchsvollen und komplexen Inklusionsthematik Herausforderungen für die Entwicklung von inklusionsorientierten OER ab. So besteht auf Dozierendenseite Konsens darüber, dass das Lehr-/Lernmaterial nicht als reines Selbstlernmaterial einzusetzen ist (vgl. ebd.). Vielmehr erweist sich die professionelle Begleitung des Materials durch Dozierende für eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung der Studierenden als unabdingbar, um anspruchsvolle Fragestellungen wie Dramatisierung und Entdramatisierung von Inklusion (vgl. Budde 2017) unter Einnahme einer intersektionalitäts- und heterogenitätssensiblen Perspektive adäquat bearbeiten zu können (vgl. Stets & Vielstädte 2022).

5 Ausblick

Nicht allein mit Blick auf die dargestellten Evaluationsergebnisse sind Herausforderungen des Materialeinsatzes und Modifikationsbedarfe erkennbar. Mit erweitertem Blick auf die Grundgedanken von OER und OEP (als Open Educational Practice) im Sinne einer „Kultur des Teilens“ lässt sich ableiten, dass die dem Format inhärente, kollaborative und fortwährende Weiterentwicklung im Sinne der „5v“ (d.h. OER verwahren/vervielfältigen, verwenden, verarbeiten, vermischen und verbreiten) (Merholz-Muuß 2018) zu grundlegenden Veränderungen der Qualität sowie der Intention des Ursprungsmaterials führen kann. Um die Nachhaltigkeit von OER im Rahmen von OEP zu sichern, bedarf es daher einer Identifikation von Gelingensbedingungen, Problemlagen und Weiterentwicklungsbedarfen bei der Nutzung und Weiterverbreitung von OER, denen aktuell im Pilotprojekt InDigO in hochschulübergreifenden Learning Communities nachgegangen wird.

Literatur

- Budde, J. (2017): Heterogenität: Entstehung, Begriff, Abgrenzung. In: T. Bohl, J. Budde & M. Rieger-Ladich (Hrsg.): *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 13-26.
- Bükler, P., Kamin, A.M., Glawe, K., Herding, J., Menke, I. & Schaper, F. (2022): Inklusions- und digitalisierungsbezogene Kompetenzanforderungen in der Lehrkräftebildung verzahnen: Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw. Herausforderung Lehrer*innenbildung – Zeitschrift Zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion, 5 (1). 337-355.
- Bükler, P., Meier, S., Bethke, C. & Autorengruppe Vielfaltstableau (2015): *Inklusion vom Kind aus denken – Das Vielfaltstableau zur Aus- und Weiterbildung in multi-professionellen Teams*. In: C. Siedenbiedel & C. Theurer (Hrsg.): *Grundlagen inklusiver Bildung, Teil 1: Inklusive Unterrichtspraxis und -entwicklung*, Bd. 28: Theorie und Praxis der Schulpädagogik. Opladen: Barbara Budrich. 70-82.
- Deutsche UNESCO-Kommission e. V. (2022): *Open Educational Resources*. Online: <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>. Zugriff am 11.02.2023.
- Hummrich, M. (2020): *Inklusive Kasuistik? Zwischen fallanalytischer Ermöglichungsstruktur und der Problematik der thematischen Festschreibung*. In: M. Fabel-Lamla, K. Kunze, A. Moldenhauer & K. Rabenstein (Hrsg.): *Kasuistik – Lehrer*innenbildung – Inklusion. Empirische und theoretische Verhältnisbestimmungen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 62-75.
- Hußmann, S., Schlebrowski, D., Schmidt, S., & Welzel, B. (2018): *Prozesse gestalten – Inhalte aus-schärfen. Perspektiven auf eine inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung*. In: Bildungsministerium für Bildung und Forschung (BMBF): *Perspektiven für eine gelingende Inklusion. Beiträge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ für Forschung und Praxis*. Gütersloh: Bertelsmann. 33-43.
- Kamin, A.-M., Bükler, P., Glawe, K., Herding, J., Menke, I. & Schaper, F. (2023): *Inklusions- und digitalisierungsbezogene Kompetenzen im Lehramtsstudium erwerben – Konzeption, Erprobung und Evaluation der Lehr-/Lernumgebung inklud.nrw*. In: D. Ferencik-Lehmkuhl, I. Huynh, C. Laubmeister, C. Lee, C. Melzer, I. Schwank, H. Weck & K. Ziemer (Hrsg.): *Inklusion digital! Chancen und Herausforderungen inklusiver Bildung im Kontext von Digitalisierung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 228-246.
- Lehrerausbildungsgesetz – LABG (2022): *Gesetz über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen*. Online: <https://bass.schul-welt.de/9767.htm>. Zugriff am 11.02.2023.
- Merholz-Muuß, J. (2018): *Freie Unterrichtsmaterialien finden, rechtssicher einsetzen, selbst machen und teilen*. Weinheim: Beltz.
- Steiner, E. (2014): *Kasuistik – Ein Fall für angehende und praktizierende Lehrpersonen*. In: *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32 (1). 6-20.
- Stets, M. & Vielstädte, T. (2022): „Man lernt Emma in drei Minuten lesen kennen“. Kritische Anfragen an Reflexionsprozesse in und über OER-Lehr-Lernmaterialien im Projekt „inklud.nrw“. In: DiMawe. *Die Materialwerkstatt. Zeitschrift für Konzepte und Arbeitsmaterialien für Lehrer*innenbildung und Unterricht*, 4 (1), 79-97.